

Rund 390 Laufmeter Museggmauer können saniert werden

Nur dank Ihrer Unterstützung Sanierung möglich!

Neben namhaften Beiträgen der Denkmalpflege und der Stadt Luzern braucht es für die Sanierung auch 4.2 Mio. Franken von Privatpersonen, Firmen oder Organisationen. Werden Sie Mitglied im Verein für die Erhaltung der Museggmauer, oder spenden Sie einen kleinen oder grossen Betrag. Kaufen Sie einen oder mehrere symbolische Quadratmeter und ermöglichen Sie damit die Erhaltung der Museggmauer! Mit den bisher eingegangenen Spenden können von der total 870 Meter langen Stadtmauer bereits 390 Laufmeter saniert werden.

Gesamtkosten der Sanierung:	Fr.	12.0 Mio.
Finanzierung:		
Denkmalpflege	Fr.	3.6 Mio.
Stadt Luzern	Fr.	4.2 Mio.
Private, Firmen u. Organisationen	Fr.	4.2 Mio.
Aktueller Sammelstand	Fr.	1.9 Mio.

Kontaktperson Fundraising:

Gerry Leumann-Würsch
Schlösslistrasse 23
6045 Meggen
Telefon: 041 469 92 01
gerry.leumann@collano.com



Zinne nach der Sanierung

Zinne vor der Sanierung

Bild Ernst Widmer

Zahlreiche weitere Informationen finden Sie hier:

www.museggmauer.ch

Impressum

Herausgeber: Verein und Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer
PC-Konto 60-205 447-7

Verein für die Erhaltung der Museggmauer
Helen Haas-Peter
Präsidentin
Schädrütstrasse 37
6006 Luzern
Telefon 041 370 34 84
helen.haas-peter@freesurf.ch

Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer
Beat Fischer-Baumann
Präsident
Sonnhubel 28
6204 Sempach
Telefon 041 460 44 43
beat.fischer-baumann@bluewin.ch

Geschäftsstelle der Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer
Ernst Widmer, Geschäftsführer
c/o Welcome Immobilien AG
Hübelstrasse 18
6020 Emmenbrücke
Telefon 041 289 64 33
e.widmer@welimmo.ch

Musegg-Zytig

Nr. 02

Luzern, Frühling / Sommer 2008

Mauerabschnitt Allenwindenturm bis Dächliturm

Statische Sanierung notwendig



Durchfahrt Museggstrasse

Bild Ernst Widmer

Neben einem weiteren Abschnitt an der Museggmauer im Bereich Wachturm bis Luegislandturm muss die Mauer im Bereich der Durchfahrt Museggstrasse statisch saniert werden.

Kaum konnte die Baudokumentation und die Bauabrechnung für die erste Etappe erstellt werden, haben auch schon wieder die Bauarbeiten für den nächsten Bauabschnitt begonnen. Nachdem die erste Bauetappe in Bezug auf Qualität, Termine, Kosten und Ökologie als Erfolg bezeichnet werden darf, sind auch die Ziele für die Arbeiten im Jahr 2008 hoch gesteckt. Termingerech konnte nach den Fasnachtsferien mit dem Aufbau des Gerüstes begonnen werden. Nachdem die Bauforschung erste Aufnahmen erstellt hat, konnte bereits ein grosser Teil der Wehrgangabdeckung saniert werden. Demnächst werden auch die Steinhauerarbeiten und die Abdeckung der Zinnen und Scharten in Angriff genommen. Der Abschluss der Verputzarbeiten ist für Ende August 2008 geplant.

Neben der bereits bewährten Sanierung der Mauer steht die Baukommission vor einer neuen Herausforderung: Im Bereich der Museggstrasse ist eine statische Sanierung notwendig, da sich die Mauer dort verformt hat. Für diese heiklen Arbeiten sind nun zahlreiche Vorbereitungsarbeiten im Gange. Der genaue Zeitpunkt der Ausführung ist zurzeit noch offen, wird aber vermutlich erst im Herbst erfolgen.

Text Iwan Bühler, leitender Architekt

Liebe Freunde der Museggmauer, liebe Luzernerinnen und Luzerner

Die Museggmauer lebt!

Die Arbeiten 2008 haben bereits begonnen. Dank Ihrer Unterstützung können der Abschnitt Luegisland-Wachturm, die 2. Hälfte des Abschnittes Männliturm-Luegisland, sowie die statische Sicherung beim Durchgang Museggstrasse im laufenden Jahr saniert werden.

Die Museggmauer ist Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere. Dieser Lebensraum soll dank einer sorgfältigen ökologischen Planung und Umsetzung auch den Bewohnern, z.B: den Fledermäusen, erhalten bleiben (siehe Seite 2).

Liebe Freunde der Museggmauer, wir sind weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Helfen Sie mit, dass wir im geplanten Zeitrahmen von insgesamt 12 Jahren die Sanierung mit den erforderlichen Mitteln erfolgreich durchführen können. Für die kommende Generation das einmalige Kulturdenkmal unserer Stadt restauriert erhalten zu können ist unser Ziel. Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Mittragen!!

Es lebe die Museggmauer!



Helen Haas
Präsidentin Verein für die Erhaltung der Museggmauer

Die Museggmauer als Lebensraum

„Fläder-Musegg“

Es ist kein Zufall, dass ein Grossteil der in Luzern durchgeführten Fledermausexkursionen an die Museggmauer führt. Ich wage sogar zu behaupten, dass die Luzerner Stadtmauer in der Schweiz einer der attraktivsten Orte für Fledermausbeobachtungen ist.



Was macht eigentlich unsere Museggmauer mit ihren Türmen so begehrt für solche Anlässe? Ganz einfach, sie ist ein wunderbarer Ort – auch für Fledermäuse, denn sie fühlen sich wohl hier. Sie sind deshalb ausgezeichnet zu beobachten. Fledermäuse finden unzählige Verstecke im alten Gemäuer. Das Nahrungsangebot ist fast unübertroffen, zum Wasser ist es nicht weit. Für die abendlichen Beobachtungen der geheimnisvollen Flugakrobaten bei der Insektenjagd kann man sich keine schönere und passendere Kulisse vorstellen.

Nicht nur für das Auge ist es ein Vergnügen, sondern es kann für Eingeweihte durchaus auch zum Ohrenschaus geraten. Mit Ultraschalldetektoren können die Orientierungslaute der Fledermäuse für uns hörbar gemacht werden. Erstaunlich, was für einen „Lärm“ die kleinen Kerle machen können, wenn sie einem doch scheinbar lautlos um die Ohren flattern.

Fledermäuse sind die einzigen aktiv fliegenden Säugetiere. Es sind in der Schweiz bereits 30 verschiedene Arten davon nachgewiesen worden. Allein an der Museggmauer tummeln sich mindestens sechs Arten. Sie ernähren sich von verschiedenen Insekten, die sie meist im Flug erhaschen. Die meisten Fledermausarten sind bedroht und deshalb bundesrechtlich geschützt.

Zahllose Löcher, Höhlen und Spalten, die Fledermäusen als Tag- oder Winterschlafquartiere dienen, werden erhalten. Die Rücksicht, die während der Renovation der Museggmauer in vorbildlichster Weise auch auf die Fledermäuse genommen wurde und wird, ist einfach grossartig und trägt nachhaltig zum erfolgreichen Artenschutz bei. So wird die Museggmauer nicht nur ein kulturhistorisches Wunderwerk bleiben, sondern ein herrlicher, biologisch wertvoller Lebensraum für zahlreiche Arten und ein Ausflugsziel der ganz besonderen Art.

Weitere Info's: www.fledermaus.info/luzern

Text Ruth Ehrenbold, Kantonale Fledermausschutz-Beauftragte
Bild 'Rauhautfledermaus' von Annie Ehrenbold

Infos direkt an der Museggmauer

Führungen mit Luzern Tourismus



In Zusammenarbeit mit Luzern Tourismus und dem Verein für die Erhaltung der Museggmauer wurde ein neues Angebot geschaffen: Für Gruppen bis maximal 25 Personen kann direkt bei Luzern Tourismus eine fachmännische Führung gebucht werden. Eine Führung kostet 250.- Franken, davon gehen 40.- Franken an den Verein für die Erhaltung der Museggmauer.

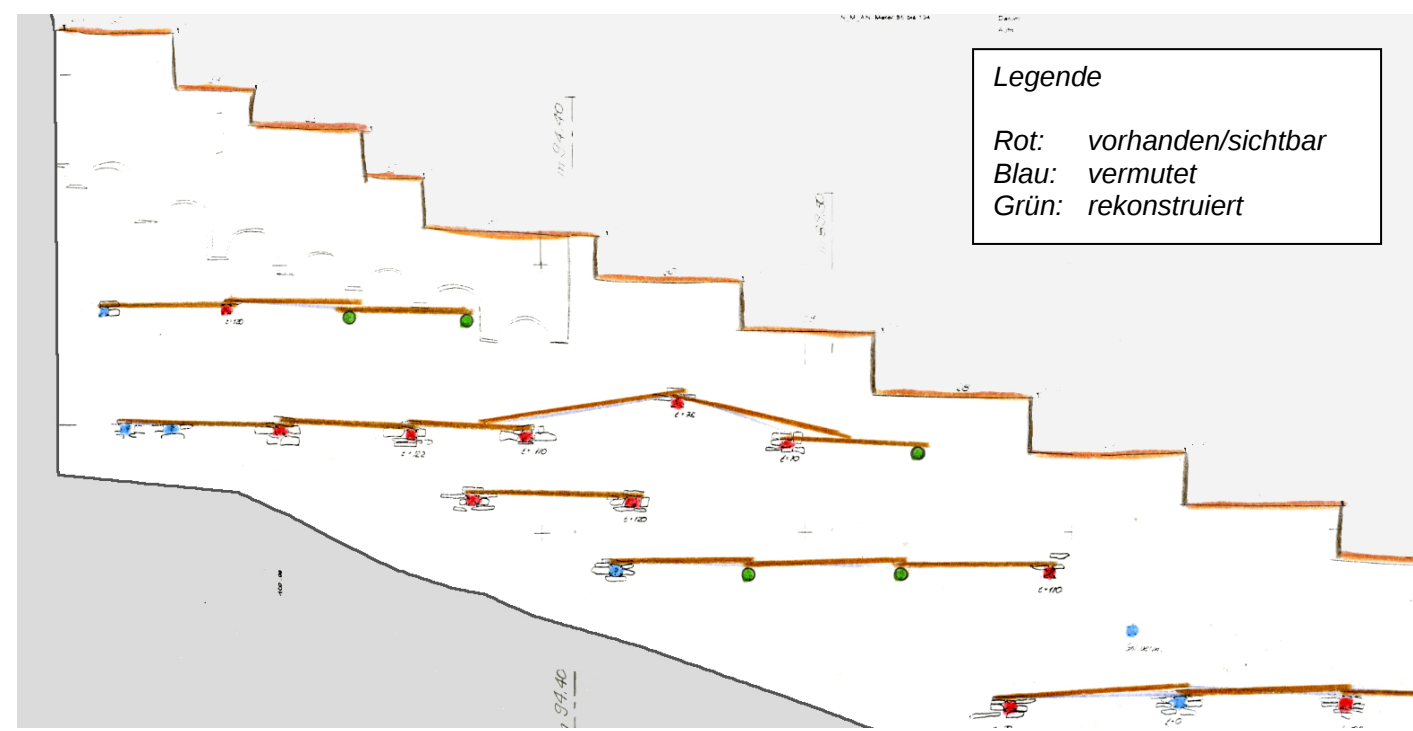
Eine Führung von Luzern Tourismus dauert zirka eine Stunde. Die Führerinnen und Führer von Luzern Tourismus wurden von zahlreichen Spezialisten aus den Bereichen Denkmalpflege, Archäologie, Bau, Ökologie und Ornithologie über verschiedene interessante Belange der Mauer informiert. Gönnen Sie sich diese fachkundige Führung! Bei Interesse melden Sie sich direkt bei:

Luzern Tourismus AG, Zentralstrasse 5, 6002 Luzern, www.luzern.com
Tel. 041 227 17 17, Fax 041 227 17 20, luzern@luzern.com



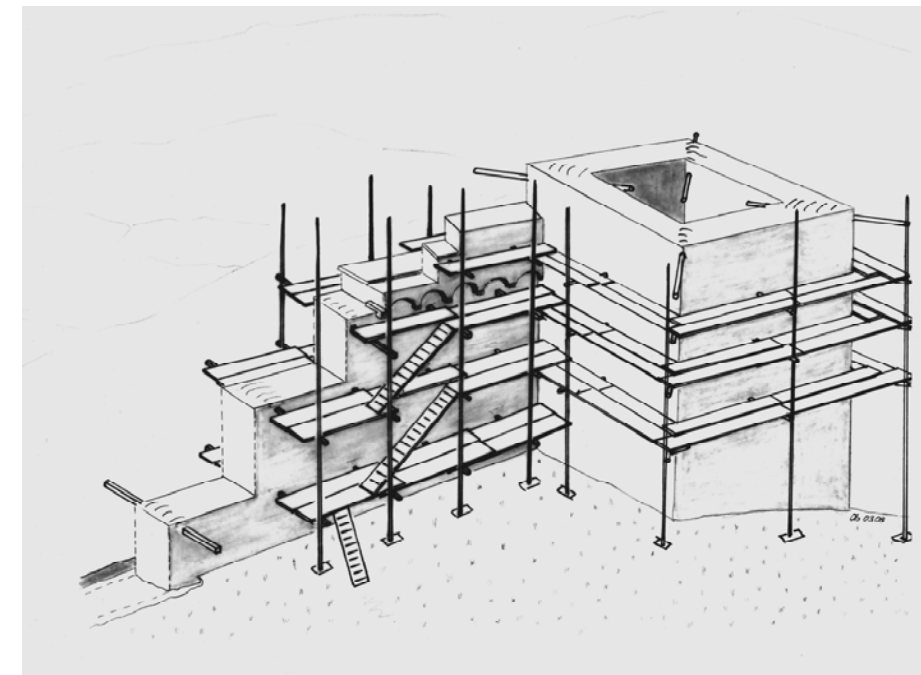
Was uns die Mauer erzählt - Erkenntnisse der Bauforschung

Rekonstruktionsversuch des Baugerüstes der Museggmauer im 15. Jahrhundert



Aufnahmeplan der Museggmauer Gerüsthebellöcher

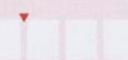
Die Restaurierung der Verputze an der Museggmauer ermöglichte es der Bauforschung, Befunde zur Bauweise zu erarbeiten: Schon immer fielen die zahlreich in der Mauer vorhandenen Löcher auf, welche seit langem von Vögeln, Fledermäusen und anderen, die Mauer bewohnenden Tieren benutzt werden. Diese, durch die Mauer durchlaufenden „Balkenkanäle“, stammen von den während dem Hochziehen der Mauer eingemauerten



Situation östlich des Männlirturms, Nordfassade

Gerüstauslegerhölzern. Im Laufe der Zeit sind diese Balken oder Rundhölzer verfault, und es entstanden die nun vorzufindenden Hohlräume. Das systematische Erfassen auf den Plänen der Mauerfassaden ergab ein System, welches nun die vorliegende Rekonstruktion des Baugerüstes ermöglichte. Bei Fertigstellung von Mauer und Türmen waren diese Löcher nicht sichtbar; die stumpf abgesägten oder abgebrochenen Gerüsthebel wurden sorgfältig vermauert und können teilweise auch heute noch nur sehr schwer, oder überhaupt nicht, entdeckt werden. Die vorhandenen offenen aber genügen für die Rekonstruktion des Baugerüstes.

Text / Grafiken Hermann Obrist, IGA Archäologie Konservierung

+ Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta +	+ Einzahlung Giro +	+ Versement Virement +	+ Versamento Girata +																										
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per	Einzahlung für / Versement pour / Versamento per	Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento																											
Verein für die Erhaltung der Museggmauer 6006 Luzern	Verein für die Erhaltung der Museggmauer 6006 Luzern	☐ Einzelmitgliedschaft ☐ Familien-/Partnermitgliedschaft ☐ Firmenmitgliedschaft ☐ m ² -Aktion _____ m ² à Fr. 299.- (ab 10 m ² inkl. Freimitgliedschaft) ☐ Spende																											
Konto/Compte/Conto 60-205447-7	Konto/Compte/Conto 60-205447-7	Giro aus Konto Virement du compte Girata dal conto																											
Fr. <table border="1" data-bbox="63 1738 319 1760"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> C. <table border="1" data-bbox="351 1738 414 1760"> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table>														Fr. <table border="1" data-bbox="478 1738 734 1760"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> C. <table border="1" data-bbox="766 1738 829 1760"> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table>														Einbezahlt von / Versé par / Versato da	
Einbezahlt von / Versé par / Versato da	105																												
 Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione			602054477 >																										

Bitte Rückantwortkarte in (Fenster-) Couvert stecken und frankieren. Besten Dank.

**Verein und Stiftung
für die Erhaltung der Museggmauer**

c/o Welcome Immobilien AG
Hübelistrasse 18
6020 Emmenbrücke

**Verein und Stiftung
für die Erhaltung der Museggmauer**

c/o Welcome Immobilien AG
Hübelistrasse 18
6020 Emmenbrücke

Bitte vormerken:

Tag der offenen Museggtürme **13. September 2008**

Zahlreiche weitere Informationen finden Sie hier:

www.museggmauer.ch
